

Durch das wilde Erstfeldertal

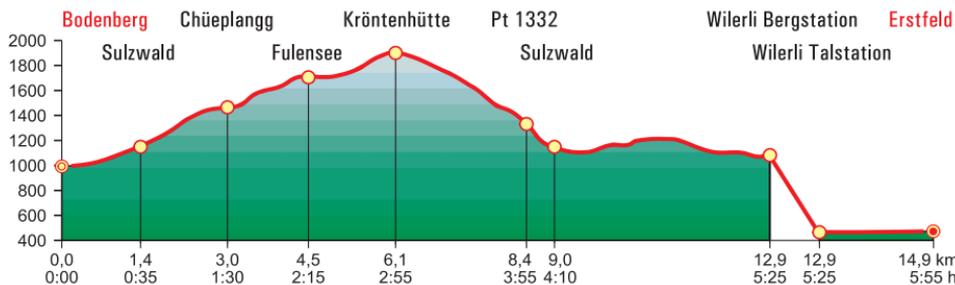


Bodenberg > Erstfeld

	Bodenberg	0 h 00 min	
	Sulzwald	0 h 35 min	0:35
	Chüeplangg	1 h 30 min	0:55
	Fulensee	2 h 15 min	0:45
	Kröntenhütte SAC	2 h 55 min	0:40
	Pt. 1332	3 h 55 min	1:00
	Sulzwald	4 h 10 min	0:15
	Wilerli Bergstation	5 h 25 min	1:15
	Wilerli Talstation	5 h 25 min	0:00
	Erstfeld	5 h 55 min	0:30

Bergwanderung

	T3
	hoch
	5 h 55 min
	14,9 km
	1130 m
	1025 m
	Juni - August
	245T Stans 246T Klausenpass
	nur für Schwindelfreie





Ziegenkäse, Wildwasser und ein Moorsee

Das Erstfeldertal ist eindrücklich und wild. Wild sind auch die 300 Geissen, die auf der Alp Chüeplangg sömmern. Die Hirten ziehen mit ihnen tagsüber unterhalb die Firnfelder, wo die feinen Kräuter wachsen. Der Geisskäse ist denn auch ganz ausgezeichnet. Lohnend ist auch das Bad im Moorsee, dem Fulensee, unterhalb der Kröntenhütte. Es ist eine Wanderung mitten in eine urgewaltige Bergkulisse hinein.

Die Wanderung beginnt beim Bodenbergl, bis wo das Alpentaxi fährt. Von hier folgt man ein kurzes Stück auf dem Talweg dem Alpbach entlang bis zum Bergheimet Mettlen und nimmt den Weg rechts durch den märchenhaften Sulzwald. Nach einem Älpeli quert ein Steg den Alpbach, dem man bergaufwärts folgt. Es rauscht, schäumt und zischt. Bald schon folgt der steile Aufstieg zur Alp Chüeplangg, wo Ziegen weiden.

Von der Alp Chüeplangg führt der Weg am 100 Meter hohen Wasserfall vorbei. Kurz bevor das Tal endet, macht er eine scharfe Kehre und steigt zum Fulensee an, einem Moorsee. Das Wasser ist warm, es ladet zum Bad. Am Rand des Moors erreicht man den Felsen, auf dem die Krön-

tenhütte thront. Bei Pt. 1885 ist für diejenigen, die den kurzen Weg zur Kröntenhütte scheuen, der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Steil, über Stock und Stein, geht es talauswärts bis Pt. 1332. Hier nimmt man den Weg links und steigt zum Älpeli mit dem Steg ab, den man noch einmal quert, und wandert nun talauswärts und via Oberberg und Rüteli zum Weiler Wilerli mit der roten Kleinseilbahn hinunter ins Reusstal. Von der Talstation ist es eine letzte halbe Stunde der Reuss entlang talaufwärts nach Erstfeld.

Elsbeth Flüeler, 2022

INFO

Erreichbar ist Bodenbergl mit dem Alpentaxi Uri ab Bahnhof Erstfeld, 079 665 58 81. Die Kleinseilbahn Hofstetten-Wilerli ist selbstständig bedienbar. Auskünfte 041 880 04 32 oder 079 281 67 59. Kleingeld mitnehmen. Von Erstfeld fährt der Zug nach Arth-Goldau oder Bellinzona.

Kröntenhütte SAC, 041 880 01 22
www.kroentenuette.com



Auf der Wanderung kommt man am Fulensee vorbei, einem Moorsee auf 1700 m ü.M. Bilder: Elsbeth Flüeler



Das Erstfeldertal ist wild. Wild sind auch die Wässer. Im Bild der Alpbach.

